

Halbjahresbericht 2014



■ Inhalt

3	Vorwort des Vorstandes
5	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014
14	StarDSL AG Bilanz zum 30. Juni 2014
16	StarDSL AG Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2014
17	StarDSL AG Konsolidierte Bilanz zum 30. Juni 2014
19	StarDSL AG Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2014
20	Anhang für den Halbjahresbericht vom 01. Januar bis 30. Juni 2014
24	Impressum

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen der StarDSL AG,

die StarDSL AG befindet sich auf einem nachhaltigen Wachstumspfad! Nachdem wir in den letzten Jahren des Aufbaus vielen Herausforderungen bei sehr knappen Ressourcen begegnen mussten, läuft es jetzt auf allen Ebenen „rund“. Stetig steigende Neukundenzahlen sowie die erfolgreiche Gewinnung von Finanzierungs- und Kooperationspartnern, neue Auslandsniederlassungen und spürbar zunehmendes Interesse von Investoren – als das bestätigt, dass unsere Strategie aufgeht.

Hierbei gelangen uns in den letzten Wochen Rekordabschlüsse, die das Wachstum noch erheblich beschleunigen werden. Freuten wir uns noch vor wenigen Monaten über die Anzahl von deutlich mehr als 200 Neukunden monatlich, wird der monatliche Neukundenzuwachs angesichts der Großaufträge in der Türkei zukünftig spürbar zulegen. So gelangen uns zuletzt Vereinbarungen, mit welchen wir innerhalb der nächsten 36 Monaten mind. 12.450 neue Einheiten generieren werden. Auf das kommende Geschäftsjahr 2015 entfallen hiervon 5.250 (eine Einheit entspricht hierbei einem Kundenaccount). In beiden Fällen handelt es sich um namhafte türkische Internetserviceprovider spezialisiert auf Satellitenkommunikation für Privathaushalte.

In unseren freiwillig konsolidierten Halbjahreszahlen lässt sich dieses Wachstum natürlich noch nicht ablesen, aber in den kommenden Monaten werden sich die Auswirkungen unseres Erfolgs deutlich zeigen. Da die börsennotierte Muttergesellschaft StarDSL AG selbst kein operatives Geschäft hat und keine Beherrschungs- bzw. Gewinnabführungsverträge mit den operativ tätigen Tochterunternehmen vorliegen, können wir nur über eine Konsolidierung einen Einblick in die gesamte Unternehmensgruppe vermitteln.

Im ersten Halbjahr 2014 haben sich insbesondere unsere Tochtergesellschaft StarDSL GmbH sowie unsere polnische Tochter StarDSL Sp. o.o. sehr positiv entwickelt. Die GmbH hat den Break Even erreicht und infolge eines außerordentlichen Ertrags einen Überschuss von T€ 9 ausgewiesen, während wir in Polen den Break Even knapp verfehlten. Demgegenüber hat die AG als Muttergesellschaft im Rahmen ihrer Verwaltungsaufgaben und insbesondere vor dem Hintergrund der Beschaffung von Fremd- und Eigenkapital für die Gruppe einen Fehlbetrag ausgewiesen. Dieser belief sich auf T€ 410 (Vj. T€ 109) bei der AG, während in der Gruppe ein konsolidiertes Ergebnis von T€ -413 (Vj. T€ -207) anfiel.

Demnach waren wir auch im ersten Halbjahr erfolgreich, aber mit Blick auf die aktuelle Entwicklung wird bereits das laufende zweite Halbjahr mit der Vergangenheit nicht mehr vergleichbar sein.

An dieser Stelle sei angemerkt: Ohne die Investitionen in die Expansion und für das zukünftige Wachstum der StarDSL AG würden wir heute in der Gruppe bereits den Break Even erreicht haben. Da wir aber das klare Ziel vor Augen haben, die Chancen, die sich uns in aussichtsreichen Auslandsmärkten bieten, zu ergreifen, gehen wir jetzt bewusst mit höheren Kosten eine Ergebnisbelastung ein. Erste positive Auswirkungen haben sich bereits im laufenden zweiten Halbjahr 2014 bemerkbar gemacht. Dies wird an einem einfachen Vergleich deutlich: in der Gruppe erzielten wir im ersten Halbjahr Umsatzerlöse von T€ 974 (Vj. T€ 709). Für das zweite Halbjahr ist aufgrund der beständig wachsenden Kundenzahl bereits ein deutliches Wachstum sicher gestellt. Darüber hinaus entsprechen alleine die beiden

jüngst abgeschlossenen Verträge in der Türkei einem Umsatzvolumen von € 1,2 Mio. bzw. US-Dollar 10,5 Mio.

Und das Wachstum hört an dieser Stelle nicht auf - wie sich nun beständig erweist – fängt es gerade erst an! Bestätigt werden wir hierin nicht nur hinsichtlich einer sehr offenen Aufnahme in vielen Ländern im Rahmen unserer Auslandsexpansion, sondern auch in Gesprächen mit potentiellen Investoren. Diese sehen in unserer Branche der Telekommunikationsdienste via Satellit starke Wachstumsmöglichkeiten, an welchen sie partizipieren wollen.

Diese Expansion über den deutschsprachigen Raum hinaus ist für uns kein Neuland, sind wir doch beispielsweise in Polen schon seit einigen Jahren aktiv. Und wir nutzen alle Möglichkeiten, unsere Positionierung zu verbessern. So starten wir in Polen demnächst eine enge Kooperation mit dem ehemaligen Profiboxer Dariusz Michalczewski, Weltmeister im Halbschwergewicht von 1994 bis 2003. Derzeit arbeiten wir an einer Werbekampagne – Ende Oktober werden wir in einer gemeinsamen Pressekonferenz in Warschau weitere Details zur geplanten Zusammenarbeit bekannt geben.

Auch in der Türkei sind wir, wie bereits zu Anfang erwähnt, mit einer eigenen Tochtergesellschaft aktiv, welche wir Ende Juli 2014 gründeten. Die beiden Großaufträge unterstreichen das große Potential, welches wir im türkischen Markt ausschöpfen möchten. Derzeit beschäftigen wir uns zudem mit der Gründung einer Tochtergesellschaft in der Schweiz. Auch Spanien wird demnächst folgen.

Wie Sie sehen, ist die StarDSL AG nach zwei entbehrungsreichen Jahren, gekennzeichnet zunächst durch eine verspätete Zurverfügungstellung von Satellitentechnologie und dann durch eine, für das mögliche Wachstum zu geringe Kapitalausstattung, jetzt hervorragend positioniert. Wir sind klar auf Wachstumskurs.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und würde mich freuen, wenn Sie uns als Aktionäre der Gesellschaft weiter treu bleiben. Wir möchten Sie gerne weiter mit interessanten News und einer sehr positiven Unternehmensentwicklung überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg den 29.09.2014

Konrad Hill (Vorstand)

StarDSL AG Hamburg

Zwischenlagebericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014

A. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell

Die StarDSL AG ist eine Beteiligungsholding, die Anteile insbesondere an der Yato GmbH, der StarDSL GmbH sowie der polnischen StarDSL Sp. z. o. o. hält. Die StarDSL AG ist derzeit einer der größten Telekommunikationsanbieter, welche netzunabhängig über Satellit Dienste für Internet, Telefon und Fernsehen anbietet.

Die StarDSL AG verfügt nicht über eigene Netz- und Satelliteninfrastruktur, sondern vermarktet als Provider in eigenem Namen und auf eigene Rechnung Dienstleistungen der Satellitenbetreiber SES ASTRA, Eutelsat sowie Avanti. Die Hauptmärkte sind zur Zeit Deutschland, Polen, die Schweiz und Österreich, aber auch zunehmend Spanien und die Türkei.

Grundlage des operativen Geschäfts bilden die mit den Satellitenbetreibern abgeschlossenen Satellitenkapazitätsverträge sowie die dazugehörigen Hardware-Komponenten.

Die hier in Vorleistung eingekauften Kapazitäten und Komponenten vermarktet das Unternehmen an seine Endkunden.

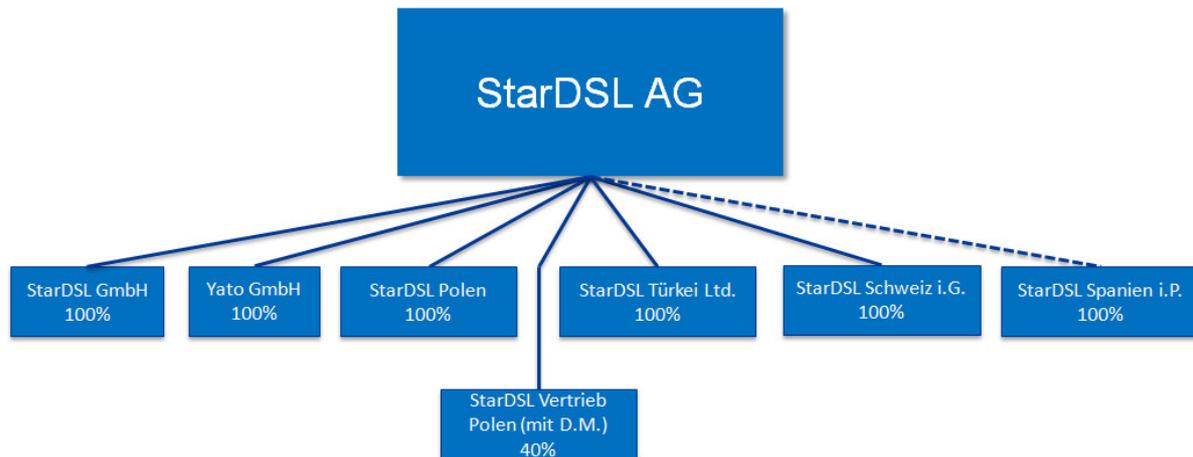
Neben der Vertriebsmarke „StarDSL“, die auch kabelgebundene DSL-Verbindungen und VoIP bereitstellt, bietet das Unternehmen seinen Kunden außerdem die Marke „Yato“ an, die sich auf Satellitenkommunikation beschränkt, hierbei im Wesentlichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Produkte, die das Unternehmen unter der Marke „StarDSL“ vertreibt, werden derzeit in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Niederlande, Belgien, Polen und in der Türkei angeboten. Dabei werden über das Portfolio unterschiedlichste Interessengruppen angesprochen, deren Einzugsgebiet durch herkömmliche DSL-Lösungen nicht abgedeckt und in dem auch in der nahen Zukunft nicht mit einer flächendeckenden terrestrischen Lösung zu rechnen sein wird.

Der Vertrieb der Produkte der StarDSL erfolgt unter anderem über die Präsenz in den Märkten der Media-Saturn-Gruppe und der EP – ElectronicPartner GmbH. Der zweite Vertriebszweig wird durch den Online- und den Direktvertrieb realisiert.

Hauptsitz des Konzerns ist Hamburg. Weitere Standorte befinden sich in der polnischen Hauptstadt Warschau, der türkischen Hauptstadt Istanbul und der spanischen Hauptstadt Madrid. So wurde in Madrid zuletzt ein neuer Servicestandort errichtet. Der stetige Ausbau des Vertriebsnetzes durch die Gewinnung von Vertriebspartnern vor Ort zeigt die ersten Erfolge

Gesellschaftsstruktur



Gesellschaftsstruktur zum 30. September 2014 (Die Gründungen der Tochtergesellschaften in der Schweiz und in Spanien waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen, bzw. in Planung.)

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2014 bestand die StarDSL-Gruppe aus der Muttergesellschaft StarDSL AG und den drei 100%igen Tochtergesellschaften StarDSL GmbH, Yato GmbH (zuvor StarDSL Deutschland GmbH) sowie die StarDSL Sp. z. o. o. in Polen.

Nach dem Bilanzstichtag wurden zwei weitere Tochtergesellschaften gegründet, neben der 100%igen STARDSL Uydu Araç Gereçleri İthalat Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi in der Türkei auch die Vertriebsgesellschaft StarDSL Distributions Sp. Z o.o. in Polen, wobei die StarDSL AG 40% der Anteile hält und die restlichen 60% der Anteile u.a. Herrn Dariusz Michalczewski gehören.

Die StarDSL GmbH mit Sitz in Hamburg wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.08.2007 sowie mit Eintragung in das Handelsregister am 31.08.2007 gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer HRB 94443 eingetragen. Das Stammkapital beträgt derzeit € 46.276,00 und wird zu 100% von der StarDSL AG gehalten. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Internetzugängen auf DSL/ ISDN/ Funk/ Satelliten gestützten Systemen und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten.

Die Yato GmbH (ehemals StarDSL Deutschland GmbH) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 01.12.2011 und Eintragung in das Handelsregister am 16.01.2012 gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nummer HRB 121450 eingetragen. Das Stammkapital beträgt derzeit € 25.000,00 und wird zu 100% von der StarDSL AG gehalten. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Internetzugängen auf DSL/ ISDN/ Funk/ Satelliten gestützten Systemen und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten. Mit Eintragung vom 23.07.2014 wurde die StarDSL Deutschland GmbH in die Yato GmbH umfirmiert. Die Yato GmbH wird sich zukünftig auf die Vermarktung der SES ASTRA-Produkte fokussieren.

Die StarDSL Sp. z. o. o. mit Sitz in Reguly, Polen, wurde am 05.05.2009 gegründet und ist unter der Nummer KRS 000328804 durch das Amtsgericht Gdansk-Polnoc, Polen, eingetragen. Das Stammkapital beträgt derzeit Złoty 10.000,00 (entspricht ca. € 2.400,00) und wird zu 100% von der StarDSL AG gehalten. Gegenstand des Unternehmens sind Tätigkeiten innerhalb der satellitengestützten Telekommunikation.

Die StarDSL Uydu Araç Gereçleri İthalat Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi mit Sitz in Istanbul, Türkei, wurde am 22.07.2014 mit Eintragung in das türkische Handelsregister gegründet und ist im Handelsregister Istanbul unter der Nummer 932600-0 eingetragen. Das Stammkapital beträgt derzeit TL (Türkische Lira) 10.000,00 (entspricht ca. € 3.500,00) und wird zu 100% von der StarDSL AG gehalten. Gegenstand des Unternehmens ist der Import von Satellitenanlagen und Equipment sowie der Verkauf dieser Anlagen in Kombination mit Daten-Tarifen für Internetverbindungen via Satellit.

Die StarDSL Distributions Sp. Z o.o mit Sitz in Warschau, Polen wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 11.08.2014 gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister Warschau, Polen, ist noch nicht erfolgt. Das Stammkapital beträgt derzeit Złoty 5.000 und wird zu 40% von der StarDSL AG und zu 60% u.a. von Herrn Dariusz Michalczewski gehalten. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb der von der StarDSL Sp. Z. o. o. o. angebotenen Produkte.

Darüber hinaus fokussiert sich die StarDSL AG derzeit auf die Gründung zwei weiterer Tochtergesellschaften, um das Auslandsgeschäft zu forcieren. Die Gründung einer Tochtergesellschaft in der Schweiz wird in Kürze abgeschlossen sein, eine Tochtergesellschaft in Spanien ist in Planung.

B. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Rahmenbedingungen

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Zur Jahresmitte 2014 gerät die konjunkturelle Erholung im Euroraum zunehmend ins Stocken. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stagnierte im zweiten Quartal 2014 mit 0,1% nahezu auf dem Niveau des Vorquartals. Auch die konjunkturelle Erholung, die im Jahr 2013 einsetzte, kam im zweiten Quartal dieses Jahres zum Stillstand. Mit einer laufenden Jahresrate von 1,2% konnte der private Verbrauch, ebenso wie der Staatsverbrauch, zulegen. Jedoch war die inländische Verwendung durch einen deutlichen Rückgang der Lagerbestände und somit auch der Investitionen der Unternehmen gekennzeichnet. Der Expansionsbeitrag des Außenhandels betrug 0,4 Prozentpunkte aufgrund eines moderaten Anstiegs der Exporte um 1,8% und einem Zuwachs bei den Importen (1%).

Die deutsche Wirtschaft verlor ebenfalls an Schwung. Das BIP ging im zweiten Quartal um 0,2% gegenüber dem Vorquartal zurück. Die deutsche Wirtschaft hat im ersten Quartal 2014 um 0,7% zugelegt. Somit ergibt sich für das gesamte erste Halbjahr 2014 im Vergleich zur zweiten Jahreshälfte ein Anstieg um 0,8%. Ein positiver Anstoß kam vom Konsum: Sowohl die privaten als auch die staatlichen Konsumausgaben waren um jeweils +0,1% höher als im ersten Quartal 2014. Die konjunkturelle Expansion in Deutschland hat sich jedoch, entgegen den Prognosen, nicht fortgesetzt. Die Exporterwartungen sanken erheblich ab und auch inländische Unternehmen hielten sich mit Investitionen zurück. Grund hierfür ist vorrangig die Zuspitzung des Konflikts in der Ukraine.

2. Entwicklungen der Branche und Wettbewerb

Die Anzahl der Menschen in Deutschland und Europa, die Internet nutzen, nimmt stetig zu. Hierbei steigt auch der Anteil an breitbandigen Internetverbindungen kontinuierlich. Der Durchschnittsverbrauch (das monatliche Pro-Kopf-Volumen) erhöhte sich ebenso im ersten Halbjahr 2014. Gleichzeitig wurden immer größere Bandbreiten zu günstigeren Leistungen im Markt platziert. Die Satellitenbranche hat sich im ersten Halbjahr 2014 deutlich positiver als im Vorjahreszeitraum entwickelt, mit gegenüber den terrestrischen Lösungen spürbar höheren Wachstumsraten.

Die Wachstumsdynamik ist in vielen europäischen Ländern im Gegensatz zum deutschen Markt um Einiges stärker – insbesondere in Europa bietet der Einsatz modernster Satellitentechnik erhebliche Vorteile im Vergleich zu terrestrischen Lösungen, da Internet via Satellit jederzeit und sofort verfügbar ist. Einige Länder, wie u.a. die Schweiz, verfügen bewusst über Gesetzesverankerungen, nach denen für jeden im Land ansässigen Bürger ein Mindestmaß an Breitband zur Verfügung stehen muss. Demnach gilt die Satellitentechnik in der Schweiz heute als vollwertiger Ersatz zu terrestrischen Lösungen.

C. Geschäftsverlauf

1. Wesentliche Geschäftsereignisse

Im ersten Halbjahr 2014 gelang es der StarDSL AG, Monat für Monat neue Rekordwerte bei der Neukundengewinnung zu erreichen. Zum 30. Juni 2014 konnte die StarDSL AG ihre Kundenanzahl gegenüber dem Vorjahr deutlich um knapp 47% auf 4.173 steigern (Vj. 2.840). Auf den Monat Juni entfiel dabei eine neue Höchstzahl von 192 Neukunden. Dieser Erfolg basierte auf den im Ausland deutlich erhöhten Vertriebsaktivitäten und dem Ausbau der Vertriebsstrukturen, so insbesondere in der Türkei und der Schweiz.

Der monatliche Netto-Umsatz pro Kunde hat sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013 von € 39,77 um fast 19% auf € 47,32 erhöht. Grund hierfür ist das Upgrade einiger Kunden auf teurere Tarife mit erhöhtem Datenvolumen.

Zeitraum	Neuverträge	Kündigungen	Netto-Kunden	Kunden	Kundenumsatz/ Monat
1. HJ 2013	387	152	235	2.840	€ 39,77
2. HJ 2013	815	128	687	3.403	€ 46,49
1. HJ 2014	883	113	770	4.173	€ 47,32

(* Aufgrund von 4 wöchigen Rückgabefristen und Kündigungen im Folgemonat können sich nachträglich Veränderungen ergeben. Demzufolge sind Abweichungen zwischen der Gesamtsumme der Kundenzahl und der einzelnen Kundenzahlen im jeweiligen Halbjahr möglich.)

Darüber hinaus ergaben sich folgende wesentliche Geschäftsereignisse im ersten Halbjahr 2014:

Nachdem im März 2014 eine Ausschreibung einer Deutschen Hilfsorganisation in der Türkei über die Lieferung von 122 Einheiten gewonnen werden konnte, wurde im April 2014 ein Vorvertrag mit einem Satellitenbetreiber abgeschlossen, der seine Dienste hauptsächlich in Afrika, in Teilen Asiens sowie in der EMEA-Region (Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten, Afrika) anbietet.

Am 7. Mai 2014 bestellte das Amtsgericht Hamburg Herrn Peter Johannsen, Kaufmann aus Lübeck, als Aufsichtsratsmitglied anstelle des zuvor zum 28. Februar 2014 ausgeschiedenen Mitglieds Wolfgang Schrader. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Herr Johannsen zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt und Herr Helling zu seinem Stellvertreter. Die Aktionäre haben auf der ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2014 über das Geschäftsjahr 2012 Herrn Johannsen in den Aufsichtsrat gewählt.

Anfang Juni 2014 wurde ein namhaftes Handelsunternehmen aus Hamburg als neuer Finanzierungspartner gewonnen. Das Unternehmen stellte der StarDSL AG einen Finanzierungsrahmen in Höhe von vorerst T€ 500 für den Einkauf der Hardware zur Verfügung. Kurz darauf beschlossen Vorstand und Aufsichtsrat, das Grundkapital der Gesellschaft von 10.502.600,00 EUR unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre um bis zu 1.050.260,00 EUR auf bis zu 11.552.860,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.050.260 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien durch teilweise Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals zu erhöhen. Die insgesamt 1.050.260 neuen Aktien konnten im Rahmen eines Private Placements bei institutionellen Investoren platziert werden. Durch diese Kapitalmaßnahme ist der StarDSL AG ein Emissionserlös von brutto rund 1,16 Mio. EUR zugeflossen, der zur Finanzierung des Unternehmenswachstums dienen soll.

Die Aktie der StarDSL AG (ISIN: DE000A0CASB4; Entry Standard, Freiverkehrssegment der Frankfurter Wertpapierbörse) notierte zum 30.06.2014 bei einem Kurs von € 1,48 (Xetra). Gegenüber dem Jahresbeginn 2014 lag die StarDSL Aktie damit auf einem um einen mehr als einen Euro erhöhten Kurs. Ende September 2014 bewegte sich die Aktie bei € 1,10.

2. Ertragslage

Um dem Kapitalmarkt gegenüber die versprochene Transparenz zu gewährleisten, hat die StarDSL AG neben der Zwischenabschlussaufstellung der AG zum 30. Juni 2014 auch eine Konsolidierung auf Konzernebene erstellt.

Demnach konnten die Umsatzerlöse auf Gruppenebene im ersten Halbjahr 2014 deutlich um 37% auf T€ 974 gesteigert werden (Vj. T€ 709). Auf die StarDSL AG entfielen dabei ebenfalls deutlich erhöhte Erträge von T€ 342 (Vj. T€ 25). Diese resultierten aus weiterberechneten Dienstleistungen an die StarDSL GmbH.

Auf der Kostenseite nahm der Materialaufwand konsolidiert entsprechend des lebhaften Auftragseingangs auf T€ 753 (Vj. T€ 556) zu. Die Materialaufwandsquote konnte dabei auf 77% (Vj. 78%) verbessert werden. Infolge der ausgeweiteten Vertriebsaktivitäten hat sich die Mitarbeiterzahl der StarDSL AG Gruppe zum 30. Juni 2014 auf 17 (Vj. 9) erhöht. Hiervon waren zum 30. Juni 2014 11 Mitarbeiter in Voll- und 4 in Teilzeit beschäftigt. Desweiteren hatten die StarDSL AG einen Auszubildenden und die polnische Tochtergesellschaft eine Aushilfe angestellt. Darüber hinaus arbeiteten zwei Personen freiberuflich für die StarDSL GmbH. Hiermit ging auch ein Anstieg des Personalaufwands auf T€ 145 (Vj. T€ 50) einher bei einer Personalaufwandsquote von 15% (Vj. 1%). Während die Abschreibungen bei T€ 64 (Vj. T€ 89) lagen, erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 230 auf T€ 486. In diesem Posten sind insbesondere Kosten für Fremdleistung und die Fracht sowie Rechts-Beratungs- und Prüfungskosten enthalten.

Unter der Berücksichtigung des Zinsergebnisses von T€ -91 (Vj. T€ -33) ergab sich konsolidiert ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von T€ -562 (Vj. T€ -196). Nach außerordentlichen Erträgen in Höhe von T€ 150 (Vj. € 0), welche aus dem Forderungsverzicht eines Lieferanten resultierten, belief sich der Jahresfehlbetrag auf T€ 413 (Vj. T€ 207).

Der StarDSL AG entstanden kostenseitig ein Materialaufwand von T€ 473 (Vj. T€ 108), ein Personalaufwand von T€ 60 (Vj. € 0), welcher sich in Folge der Beschäftigung von 3 Mitarbeitern (Vj. 0) zum 30. Juni 2014 ergab sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von T€ 210 (Vj. T€ 75). Diese Kostenpositionen und Abschreibungen, Zinsen sowie Steuern berücksichtigt, wurde ein Jahresfehlbetrag von T€ 410 (Vj. T€ 109) ausgewiesen. Damit resultiert das verschlechterte Halbjahresergebnis auf AG-Ebene aus den gestiegenen Kosten, die uns insbesondere für Kapitalmaßnahmen, den Vertrieb und für erhöhte Marketingaufwendungen entstanden sind.

Unsere einzelnen Tochtergesellschaften haben sich wie folgt entwickelt:

Bei der StarDSL GmbH legten die Umsatzerlöse stark um 48% auf T€ 971 (Vj. T€ 656) zu. Demgegenüber standen Gesamtkosten in fast gleicher Höhe von T€ 1.032 (T€ 736). Außerordentliche Erträge in Höhe von T€ 150, die sich im Zuge eines Forderungsverzichts eines Lieferanten ergaben, führten zu einem Jahresüberschuss von T€ 9, womit der Break Even erstmalig überschritten wurde.

Die polnische Tochtergesellschaft StarDSL Sp. z. o. o. erwirtschaftete um mehr als 20% auf rund T€ 192 (Vj. T€ 159) gestiegene Umsatzerlöse. Demgegenüber haben sich die Gesamtkosten in den ersten sechs Monaten 2014 gezielt erhöht. Nach rund T€ 117 im Vorjahr nahmen die Gesamtkosten auf knapp T€ 202 zu. Ursächlich waren insbesondere die Posten Fremdleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen. Für das weitere Unternehmenswachstum in Polen und dem damit verbundenen notwendigen Ausbau des Kundenservices griff die Gesellschaft auf gruppeninterne Kapazitäten zurück. Unterm Strich verblieb mit T€ -11 ein leicht negatives Unternehmensergebnis gegenüber dem Jahresüberschuss von T€ 42 im Vorjahr.

3. Vermögens- und Finanzlage

Konsolidiert erhöhte sich die Bilanzsumme der StarDSL Gruppe zum 30. Juni 2014 auf T€ 12.973 (Vj. T€ 11.792). Demgegenüber stieg die Bilanzsumme der StarDSL AG von T€ 10.718 auf T€ 12.433.

Auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz führte das auf T€ 2.062 (Vj. T€ 1.156) gestiegene Umlaufvermögen zu der Ausweitung der Bilanzsumme, während sich das Anlagevermögen von T€ 10.420 auf T€ 10.357 verringerte. Nennenswerte Veränderungen im Umlaufvermögen stellten insbesondere die Vorräte mit T€ 330 (Vj. € 0), sonstige Vermögensgegenstände von T€ 516 (Vj. T€ 210) sowie die deutlich erhöhten liquiden Mittel von T€ 524 (Vj. T€ 24) dar.

Passivseitig nahm das Eigenkapital konsolidiert von T€ 7.849 auf T€ 8.593 zu, entsprechend einer mit 66,2% (Vj. 66,6%) nahezu unveränderten Eigenkapitalquote.

Hierbei stieg das Gezeichnete Kapital in Folge einer Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre im Juni 2014 um 1.050.260,00 EUR auf 11.552.860,00 EUR. Die Eintragung in das Handelsregister ist am 16.09.2014 und damit

nach dem Bilanzstichtag erfolgt. Zum 30.06.2014 wurde die Kapitalerhöhung deshalb als Unterkonto in Form einer Einlage verbucht.

Die StarDSL AG wies ein Eigenkapital von T€ 10.639 (Vj. T€ 9.891) bei einer nach wie vor hohen Eigenkapitalquote von 85,6% (Vj. 92,3%) auf.

Die Verbindlichkeiten haben sich auf Gruppenebene von T€ 3.718 auf T€ 4.202 erhöht. Hierbei beliefen sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf T€ 2.319 (Vj. T€ 2.022), während die sonstigen Verbindlichkeiten auf T€ 1.618 (Vj. T€ 1.302) stiegen.

4. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich folgende wesentliche Ereignisse:

Die StarDSL Deutschland GmbH wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 23.07.2014 in die Yato GmbH umfirmiert.

Die StarDSL Uydu Araç Gereçleri İthalat Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi mit Sitz in Istanbul, Türkei, wurde am 22.07.2014 mit Eintragung in das türkische Handelsregister gegründet.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 11.08.2014 wurde die StarDSL Distributions Sp. Z o.o mit Sitz in Warschau, Polen gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister Warschau, Polen, ist noch nicht erfolgt.

Anfang Juli 2014 schloss die StarDSL AG einen mehreren Millionen Dollar umfassenden Mehrjahresvertrag mit der Avanti Communications Group plc, einem der führenden internationalen Anbieter von Datenkommunikationsdienstleistungen per Satellit. Mit diesem ist die StarDSL AG in der Lage, ihre Dienstleistungen zukünftig in über 20 Länder in Europa und im Mittleren Osten auszuweiten.

Im September 2014 konnte die Gesellschaft zwei bedeutsame Verträge mit Rekordvolumina in der Türkei unterzeichnen. Nachdem zunächst mit einem der regional größten Internet-serviceprovider - spezialisiert auf Satellitenkommunikation für Privathaushalte - ein Vertrag über die Lieferung von vorerst 1.650 Einheiten, mit einer Laufzeit von einem Jahr und einem Vertragsvolumen von mindestens 1,2 Mio. EUR abgeschlossen wurde, konnte die StarDSL AG kurz darauf einen weiteren Rekordiauftrag vermelden. So gelang es, mit einem weiteren führenden türkischen Internet-serviceprovider einen Vertrag über die Lieferung von 10.800 Einheiten in den kommenden drei Jahren abzuschließen. Das Volumen dieses Vertrags beläuft sich auf mind. netto 10,5 Mio. US-Dollar.

D. Chancen- und Risikobericht

Die Gesellschaft verfügte bislang nicht über ein internes Revisions- oder Risikomanagementsystem, da eine Übersichtlichkeit der Prozessabläufe stets geboten war.

Das implementierte Finanz-Controlling unterliegt den üblichen Kontrollpflichten und Ablaufmechanismen, die durch die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Vorschriften der Handels- und Steuergesetze gegeben ist.

Angesichts der zunehmenden Komplexität der Geschäftsabläufe und der steigenden Anzahl an im Ausland befindlichen Tochtergesellschaften erwägt die Gesellschaft die Einführung ei-

nes internen Revisions- und Risikomanagementsystems. Vorerst werden jedoch der Vertrieb und das Back Office als Servicepoint für die Kunden bei den Konzerngesellschaften der augenblicklichen Entwicklung angepasst und ausgebaut bei entsprechender Ausweitung des vorhandenen Personals.

Die Chancen und Risiken sowie der Umgang mit ihnen sind im Jahresabschluss 2013 auf den Seiten 15 bis 16 dargestellt.

E. Ausblick

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

In der zweiten Jahreshälfte 2014 dürften die wirtschaftlichen Aktivitäten, laut Stimmungsindikatoren, nur minimal zulegen. Erst im Folgejahr wird die Konjunktur wohl wieder an Fahrt gewinnen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Euroraum wird sich in diesem Jahr voraussichtlich um 0,7% ausdehnen; im Jahr 2015 dürfte der Zuwachs dann 1,3% betragen.

Nach einer nahezu stagnierenden gesamtwirtschaftlichen Produktion Deutschlands im dritten Quartal dieses Jahres dürfte die Produktion im Schlussquartal wieder an Fahrt gewinnen. In 2015 wird der Aufschwung dann weiter zulegen, vorausgesetzt, die politischen Spannungen und Krisen im Euroraum lassen nach. Das BIP dürfte somit um 1,9% ansteigen, wobei die größten Impulse hierbei von der Binnenkonjunktur kommen werden.

2. Entwicklungen der Branche und Wettbewerb

Die Telekommunikations-Branche im Vertriebsgebiet der StarDSL AG entwickelt sich erwartungsgemäß recht positiv. Die Satelliten-Anbieter planen weitere Satelliten mit teilweisen deutlich höheren Kapazitäten ins All zu senden. Somit wird das Vorprodukt weiter gestärkt und verbessert. Für die StarDSL AG eröffnet sich hieraus eine stetig größer werdende Auswahl an Technik zu immer günstigeren Konditionen. Im Wettbewerb mit den anderen Anbietern zeigt sich im zunehmenden Maße, dass die StarDSL AG über ein gutes Unternehmenskonzept verfügt und sich hinsichtlich der Kunden- und Geschäftsentwicklung über dem Marktdurchschnitt befindet. Die Technologie der Mitbewerber, so z.B. das kabelgebundene terrestrische DSL, entwickelt sich zwar weiter, doch mit gegenüber Vorjahr deutlich verringerten Wachstumsraten. Damit wird das Produkt Internet via Satellit auch für viele Menschen in Deutschland und im Vertriebsgebiet der StarDSL täglich interessanter. Aktuelle Statistiken weisen darauf hin, dass sich die StarDSL AG die richtigen Zielmärkte mit hohem Potenzial in Europa ausgewählt hat.

3. Prognose für die Geschäftsentwicklung der StarDSL AG

Derzeit zeigt die StarDSL AG eine stabile und nachhaltige Unternehmensentwicklung ganz im Rahmen ihrer Planungen auf. Wichtige Weichen für die Zukunft wurden in den ersten acht Monaten gestellt, so u.a. die Gründung einer Tochtergesellschaft in der Türkei oder die Gründung der Vertriebsgesellschaft in Polen in Kooperation mit Dariusz Michalczewski. Diese Maßnahmen führen bereits jetzt zu ersten positiven Impulsen. Ab dem kommenden Geschäftsjahr 2015 werden die ausgebauten Vertriebsstrukturen im Ausland und die kürzlich

geschlossenen Großverträge in der Türkei zu einem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse und letztendlich auch zu einer Ergebnisverbesserung auf Gruppenebene führen. Der Vorstand ist zuversichtlich, vor Ende des laufenden Geschäftsjahres 2014 die 5.000er Marke bei der Kundenanzahl zu überschreiten.

Hamburg, den 29.09.2014

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Hill (Vorstand)

StarDSL – Halbjahresbericht 2014

STARDSL AG Bilanz zum 30.06.2014

Aktiva	30.06.2014 €	31.12.2013 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.014.301,14	10.014.301,14
	10.014.301,14	10.014.301,14
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	330.043,14	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	383.942,54	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.152.727,53	622.169,64
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.152.727,53 (Vj. EUR 622.169,64)		
3. eingeforderte, noch ausstehende Kapitaleinlagen	72.760,00	47.500,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	118.343,89	33.593,95
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	352.701,59	0,00
	2.410.518,69	703.263,59
Sonstige Aktiva	7.688,92	0,00
	12.432.508,75	10.717.564,73

StarDSL – Halbjahresbericht 2014

Passiva	30.06.2014 €	31.12.2013 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	11.552.860,00	10.502.600,00
II. Kapitalrücklage	171.400,00	63.900,00
III. Verlustvortrag	-675.263,82	-229.778,65
IV. Jahresfehlbetrag	-410.219,47	-445.485,17
	10.638.776,71	9.891.236,18
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	116.763,33	47.900,00
	116.763,33	47.900,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 935,66	935,66	6.507,11
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 885.411,68 (Vj. EUR 359.009,72)	885.411,68	365.009,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 26.299,42	26.299,42	25.699,42
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 55.989,82 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 125.069,53 (Vj. 32.351,16)	764.321,95	381.212,30
	1.676.968,71	778.428,55
	12.432.508,75	10.717.564,73

StarDSL – Halbjahresbericht 2014

STARDSL AG Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2014

	30.06.2014 €	30.06.2013 €
1. Umsatzerlöse	342.240,01	24.885,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	124,10	0,00
3. Materialaufwand		
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.542,98	24.855,00
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	467.203,10	82.502,92
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	50.461,09	0,00
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.532,88	0,00
5. Abschreibungen		
a. Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	327,40	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	210.380,01	74.668,31
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 17.820,85 (Vj. EUR 0,00)	18.923,65	49.572,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 600,00 (Vj. EUR 0,00)	27.749,77	1.516,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-409.909,47	-109.114,98
10. Sonstige Steuern	310,00	0,00
11. Jahresfehlbetrag	410.219,47	109.114,98

StarDSL – Halbjahresbericht 2014

STARDSL AG Konsolidierte Bilanz zum 30.06.2014

Aktiva	30.06.2014 €	31.12.2013 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.001,00	15.001,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	9.940.617,44	9.940.617,44
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	376.276,90	439.707,90
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
	10.356.895,34	10.420.326,34
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	330.043,14	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	891.131,88	816.655,23
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 57.927,49 (Vj. EUR 57.927,49)	57.927,49	57.927,49
3. Eingeforderte, noch ausstehende Kapitaleinlagen	72.760,00	47.500,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 13.314,11 (Vj. EUR 77.614,41)	516.425,27	210.090,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	523.936,39	23.688,23
	2.062.181,03	1.155.861,76
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.389,13	5.389,13
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	210.446,15	210.446,15
Sonstige Aktiva	7.606,76	0,00
	12.972.561,55	11.792.023,38

StarDSL – Halbjahresbericht 2014

Passiva	30.06.2014 €	31.12.2013 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	11.552.860,00	10.502.600,00
II. Kapitalrücklage	246.400,00	138.900,00
III. Verlustvortrag	- 2.792.926,26	-1.970.166,17
IV. Jahresfehlbetrag	-412.841,50	-822.760,09
	8.593.492,24	7.848.573,74
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	153.502,40	189.427,87
	153.502,40	189.427,87
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.661,52 (Vj. 6.507,11)	4.661,52	6.507,11
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.326.717,46 (Vj. 2.021.975,10)	2.318.517,46	2.021.975,10
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 262.907,11 (Vj. 262.907,11)	234.400,84	361.955,76
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 26.299,42 (Vj. 25.699,42)	26.299,42	25.699,42
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 32.065,21 (Vj. 16.934,15) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.587,75 (Vj. EUR 2.631,73) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 590.796,24 (Vj. 489.713,34)	1.618.372,78	1.302.181,89
	4.202.252,02	3.718.319,28
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	23.314,89	35.702,49
	12.972.561,55	11.792.023,38

StarDSL – Halbjahresbericht 2014

STARDSL AG Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2014

	30.06.2014 €	30.06.2013 €
1. Umsatzerlöse	974.381,95	709.033,32
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.225,09	1.497,26
3. Materialaufwand		
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.971,63	107.729,23
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	730.798,01	448.373,42
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	120.071,57	41.480,65
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.944,09	8.586,02
5. Abschreibungen		
a. Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	64.000,00	88.866,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungs- umrechnung EUR 321,30 (Vj. 0,00)	485.939,04	229.687,61
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.102,96	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 600,00 (Vj. 0,00)	91.803,08	32.657,69
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-561.817,42	-195.634,77
10. Außerordentliche Erträge	150.000,00	0,00
11. Außerordentliches Ergebnis	150.000,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	10.815,85
13. Sonstige Steuern	1.024,08	222,56
14. Jahresfehlbetrag	412.841,50	206.673,18

StarDSL AG Hamburg

Verkürzter Anhang für das erste Halbjahr vom 01. Januar bis 30. Juni 2014

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1.1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die StarDSL AG ist von der Pflicht einen Konzernabschluss zu erstellen befreit, da die Größenmerkmale des § 293 Abs. 1 HGB nicht überschritten werden.

Die Bilanz wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Von den Erleichterungsvorschriften hinsichtlich der Aufstellung des Anhangs wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften (§§ 266 ff. HGB).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit und Übersichtlichkeit des Zwischenabschlusses wurden in Anlehnung an §§ 301 und 303 HGB nur das Eigenkapital und die Schulden unter Fortführung der Buchwerte konsolidiert. Entsprechend wurde der sich im Rahmen der Eigenkapitalkonsolidierung ergebende Geschäfts- oder Firmenwert nicht abgeschrieben.

In den Jahresabschluss wurden nachfolgende Gesellschaften einbezogen:

- StarDSL GmbH, Hamburg
- StarDSL Sp. Z o. o., Reguly, Polen.

Gesellschaften wurden nicht einbezogen, soweit sie hinsichtlich der tatsächlichen Verhältnisse zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung waren.

Die in den Zwischenabschluss einbezogenen Einzelabschlüsse wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

1.2. Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden stetig angewandt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgend dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich:

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen waren nicht erforderlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nominalwert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen. Das **gezeichnete Kapital** wurde in Höhe des Nennbetrags der StarDSL AG ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und wurden jeweils mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Sonstige Angaben

Zum 30.06.2014 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft € 11.552.860,00 (31.12.2013: € 10.502.600,00). Das Grundkapital ist eingeteilt in 11.552.860,00 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 02.02.2011 erteilten, am 09.06.2011 eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand am 01.08.2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 02.08.2011 beschlossen das Grundkapital um € 36.000,00 auf € 10.036.000,00 zu erhöhen. Die Eintragung im Handelsregister ist erfolgt am 10.10.2012.

Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 02.02.2011 erteilten, am 09.06.2011 eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand am 11.07.2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 12.07.2012 beschlossen das Grundkapital um € 100.000,00 auf € 10.136.000,00 zu erhöhen. Die Eintragung im Handelsregister ist erfolgt am 10.10.2012.

Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 02.02.2011 erteilten, am 09.06.2011 eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand am 09.08.2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 10.08.2012 beschlossen das Grundkapital um € 100.000,00 auf € 10.236.000,00 zu erhöhen. Die Eintragung im Handelsregister ist erfolgt am 10.10.2012.

Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.02.2013 erteilten, am 09.09.2013 eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand am 21.02.2013/19.07.2013 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 22.02.2013/19.07.2013 beschlossen das Grundkapital um € 250.000,00 und € 16.600,00 auf € 10.502.600,00 zu erhöhen. Die Eintragung im Handelsregister ist erfolgt am 09.09.2013.

Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.02.2013 erteilten, am 09.09.2013 eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand am 08.05.2014/09.05.2014/30.05.2014/ sowie 10.06.2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 08.05.2014/09.05.2014/30.05.2014/ sowie 10.06.2014 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gegen Bareinlagen das Grundkapital um insgesamt € 1.050.260,00 durch Ausgabe von 1.050.260 neuen Aktien auf € 11.552.860,00 zu erhöhen. Die Eintragung im Handelsregister ist erfolgt am 16.09.2014.

Nach Durchführung der vorgenannten Kapitalerhöhungen beträgt das genehmigte Kapital € 3.801.140,00.

Die bis zum 30.6.2014 bereits geleisteten Einlagen der am 16.09.2014 eingetragenen Kapitalerhöhung in Höhe von € 1.050.260,00 wurden in der Bilanz unter dem gezeichneten Kapital als Eigenkapital ausgewiesen.

Allein-Vorstand der StarDSL AG ist seit 02.02.2011 Herr Konrad Hill, Kaufmann, Hamburg. Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum folgende Personen an:

- Herr Andreas Kosina, Hamburg; (Aufsichtsratsvorsitzender bis zum 07.04.2014))
- Herr Timm Helling, Grevelsberg; (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Wolfgang Schrader, Hamburg; (Amtsniederlegung zum 28.02.2014)
- Herr Peter Johannsen, Lübeck-Travemünde. (Aufsichtsratsmitglied durch gerichtliche Bestellung seit dem 07.04.2014, Aufsichtsratsvorsitzender seit dem 07.04.2014, gewählt durch die Hauptversammlung am 16.05.2014, erneut Aufsichtsratsvorsitzender seit dem 16.05.2014)

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der StarDSL AG

Die Finanzanlagen in Höhe von T€ 10.014 (Vorjahr: T€ 10.014) beinhalten im Wesentlichen die 100%-ige Beteiligung an der StarDSL GmbH, Hamburg.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 1.728 (31.12.2013: T€ 703) enthalten Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 1.153 (31.12.2013: T€ 622) und betreffen im Wesentlichen Darlehen mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Die sonstigen Vermögensgegenstände T€ 118 (31.12.2013: T€ 34) beinhalten Steuererstattungsansprüche (T€ 15, 31.12.2013: T€ 21) sowie Darlehen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (T€ 83, 31.12.2013: T€ 13).

Im Jahr 2013 wurden Wandeldarlehen in Höhe von € 325.000,00 ausgegeben, die eine mögliche Wandlung in 682.669 Aktien durch den Gläubiger vorsehen. 2014 wurden weitere Wandeldarlehen in Höhe von € 300.000,00 ausgegeben, die eine mögliche Wandlung in 367.591 Aktien durch den Gläubiger vorsehen.

Das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft setzt sich aus dem gezeichneten Kapital, der Kapitalrücklage unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres und den Verlustvorträgen aus den Vorjahren zusammen und beträgt zum 30.06.2014 € 10.638.776,71 (31.12.2013: € 9.891.236,18).

Im 1. HJ 2014 wurden € 107.500 in die Kapitalrücklage eingestellt. Zum 30.06.2014 beträgt die Kapitalrücklage somit € 171.400 (31.12.2013: € 63.900).

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 117 setzen sich im Wesentlichen aus bezogenen Leistungen im II. Quartal 2014 in Höhe von T€ 106 zusammen (31.12.2013: T€ 0,00).

Die Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.677 (31.12.2013: T€ 778) enthalten Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 27; (31.12.2013: T€ 26) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 885 (31.12.2013: T€ 365) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 764 (31.12.2013: T€ 381). Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen T€ 625 auf die der Gesellschaft in 2013 und 2014 gewährten Wandeldarlehen.

Posten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren oder mit pfandrechtlicher Besicherung bestehen zum 30.06.2014 nicht.

Der Fehlbetrag auf den 30.06.2014 in Höhe von T€ -410 (Vorjahr: T€ -445) ist im Wesentlichen durch Materialaufwendungen T€ 473 (31.12.2013: T€ 206) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von T€ 210 (31.12.2013: T€ 227), denen Umsatzerlöse in Höhe von T€ 342 (31.12.2013: T€ 25) gegenüberstehen, entstanden. In den Materialaufwendungen sind Kosten für Fremdleistungen in Höhe von T€ 467 (31.12.2013: T€ 175) enthalten.

4. Corporate Governance

Die freiwillige Erklärung des Aufsichtsrates und Vorstandes kann unter folgender Internetseite eingesehen werden:

www.stardsl.ag/corporate_governance.php

Hamburg, den 29. September 2014

Konrad Hill

Vorstand

IMPRESSUM

StarDSL AG

Schulterblatt 58
20357 Hamburg
T +49 (40) 30 606-0
F +49 (40) 30 606-131
www.stardsl.ag.de
info@stardsl.ag.de

Vorstand:

Konrad Hill

Aufsichtsratsvorsitzender:

Peter Johannsen

Amtsgericht Hamburg · HRB 94443
USt-ID-Nummer. DE282737731

FINANZKALENDER

14. Oktober 2014
Ende Oktober 2014

Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2013, Hamburg
Pressekonferenz in Warschau